

1. Zweck der Planungshilfe

Diese Planungshilfe enthält Richtmaße für die Abmessungen von Bahnsteigen und Laderampen bei der Nachbildung von Regel- und Breitspurbahnen nach deutschen Vorbildern, um ein berührungsfreies Verkehren von Fahrzeugen nach NEM 301 zu gewährleisten.

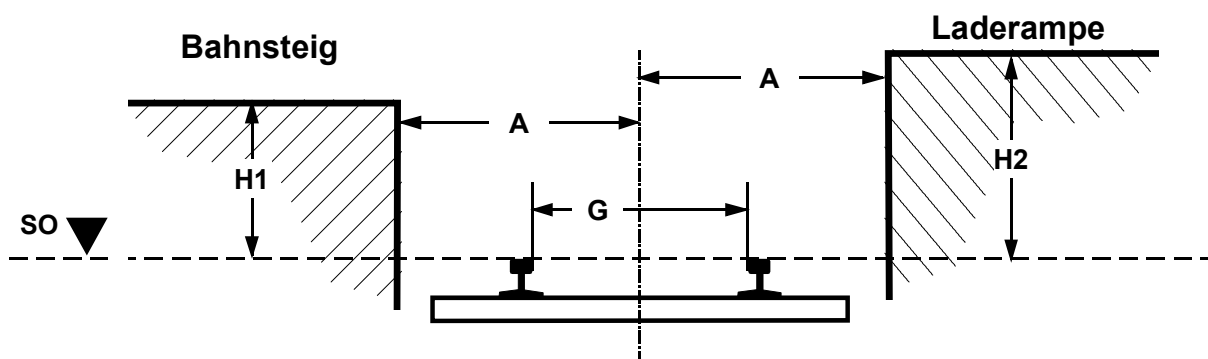
Um die Lücken zu den Fahrzeugen möglichst gering zu halten ragen die Bahnsteige und Laderampen nach dieser Planungshilfe in den Regellichtraum nach NEM 102 ein und reichen bis zur Fahrzeugumgrenzung nach NEM 301.

Das ist möglich, weil die Umgrenzung nach NEM 301, bezogen auf die europäischen Regelpurfahrzeuge, sehr großzügig ausfällt und auch für Breitspurfahrzeuge noch ein geringer Sicherheitsabstand verbleibt.

Für Bahnsteigaufbauten und -dächer gilt jedoch NEM 102 / 103 uneingeschränkt.

Aufgrund der besonderen Anforderungen des Modellbahnbetriebes weichen die Maßangaben teilweise von der maßstäblichen Umrechnung des Vorbildes ab.

2. Darstellung



Maßtabelle:

Nenngröße	G	$H1_{max}$	$H1_{max}$	$H1_{max}$	$H1_{max}$	$H2_{max}$ Laderampen	A_{min}
		für 960 mm Bahnsteighöhe	für 760 mm Bahnsteighöhe	für 550 mm Bahnsteighöhe	für 380 mm Bahnsteighöhe		
Z	6,5	4	3,5	2,5	1,7	6	8,5
N	9	6	4,8	3,5	2,4	8	11,5
TT	12	8	6,3	4,6	3,2	10	15
H0	16,5	11	8,7	6,3	4,4	14	20
S	22,5	15	12	8,6	6	19	27
0	32	21	17	12	8,5	27	39
1	45	30	24	17	12	38	55
2	64	43	34	24,5	17	52	74

Beim Abstand vom Gleis sind aufgrund der besonderen Anforderungen des Modellbahnbetriebes auf jeden Fall die Maße aus der Tabelle einzuhalten, da sonst ein reibungsloser Betrieb nicht gewährleistet ist. Beim Vorbild ist der Abstand Bahnsteigkante zur Gleisachse wesentlich geringer.

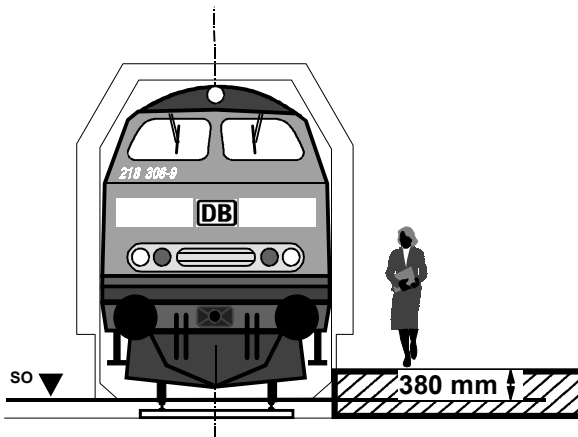
Hinweis für die Nenngrößen 3, 5, 7 und 10:

Da bei Dampf- und Gartenbahnen in diesen Nenngrößen oft gleichzeitig Modelle unterschiedlicher Maßstäbe eingesetzt werden und damit unterschiedliche Lichtraumprofile bzw. Fahrzeugbegrenzungen gelten, ist der Bau maßstäblicher Bahnsteige und Laderampen nicht zu empfehlen.

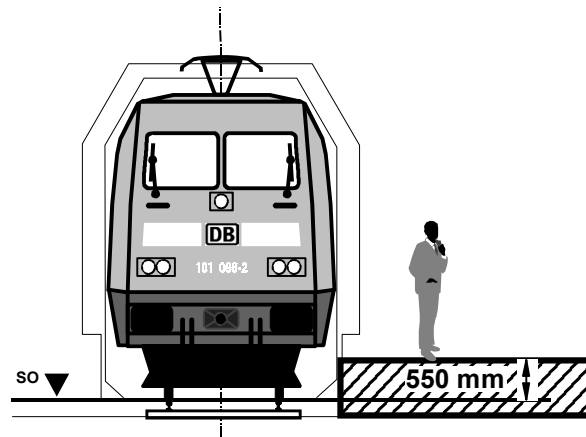
3. Bahnsteig- und Laderampenhöhen beim Vorbild

Bei den deutschen Bahnen sind folgende Regelhöhen über SO gebräuchlich:

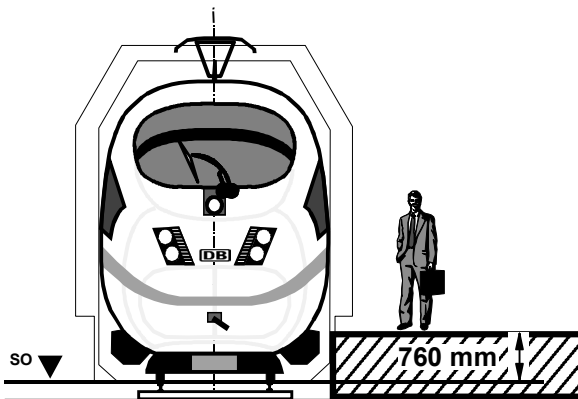
380 mm, 550 mm, 760 mm und 960 mm.



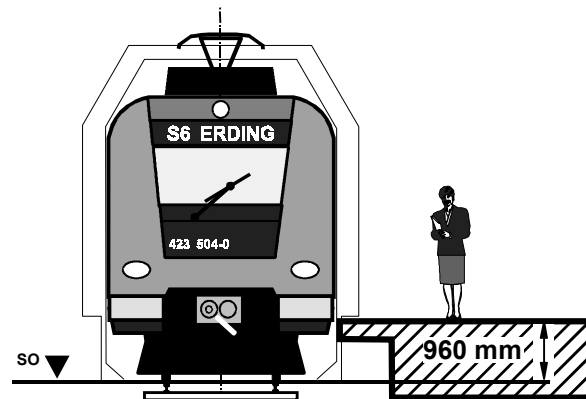
Kleine Bahnhöfe (unter 25 Züge/Tag, N-Halt)



Mittlere Bahnhöfe (25-200 Züge/Tag, IR- und E-Halt)



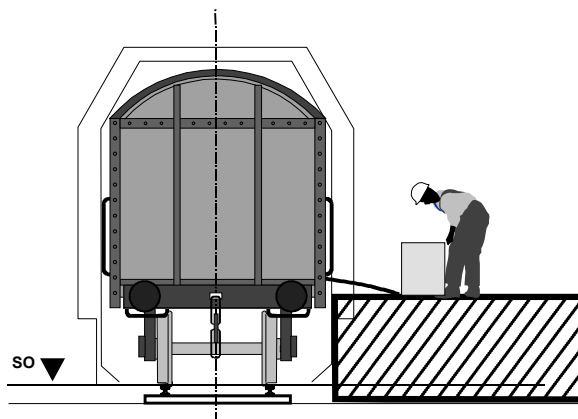
Große Bahnhöhe (über 200 Züge/Tag, ICE-Halt)



Nur für S-Bahnen

Bei Neu- oder Umbauten von S-Bahn-Bahnsteigen ist ein Sicherheitsraum unter dem Bahnsteig vorgeschrieben. Dieser muss mindestens 700 x 700 mm groß sein.

Bei Laderampen wird eine Höhe von max. **1200 mm** über SO angewendet.



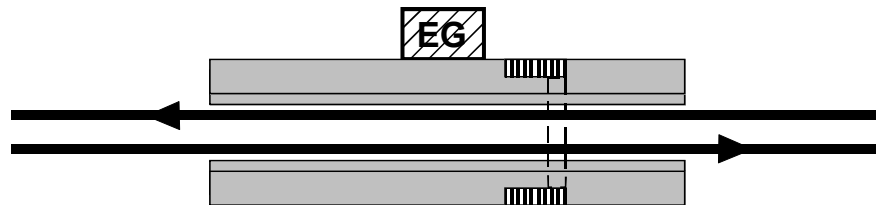
4. Bahnsteige im Gleisbogen

Bei Gleisbogen ist der Abstand nach NEM 103 zu erweitern.

5. Bahnsteigarten und Bahnsteigbreiten bei Vorbild und Modell

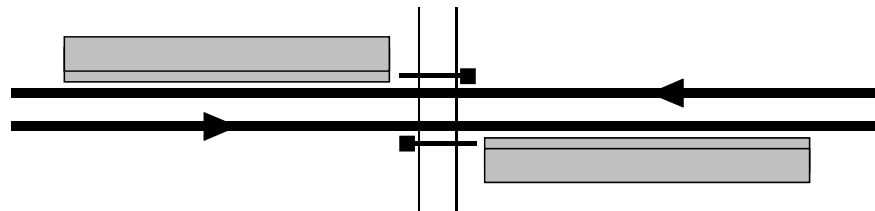
5.1 Bahnsteigarten

Außenbahnsteige, gegenüberliegend

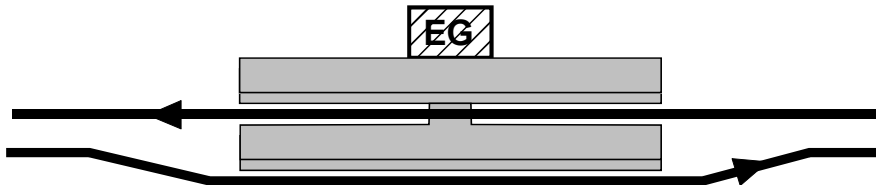


Anmerkung: Der Bahnsteig vor dem Empfangsgebäude (EG) wird Hausbahnsteig genannt.

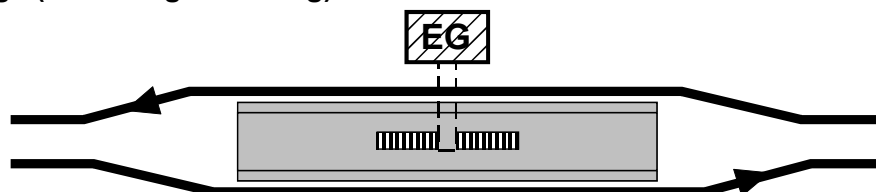
Außenbahnsteige, versetzt



Zwischenbahnsteige (einseitige Nutzung)



Inselbahnsteige (beidseitige Nutzung)

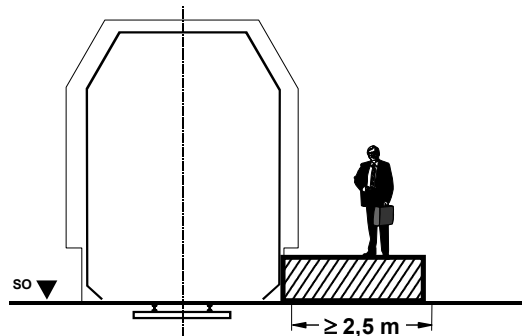


Zungenbahnsteige



5.2 Bahnsteigbreiten

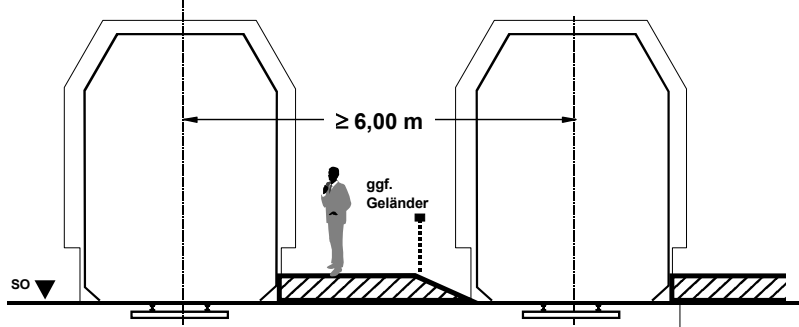
Außenbahnsteige



Maße im Modell:

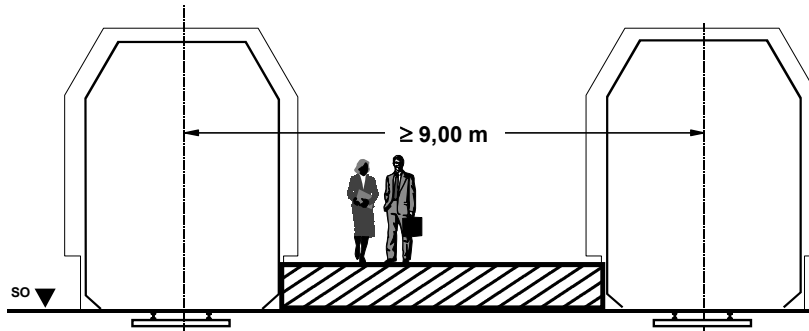
Nenngröße	Bahnsteigbreite min.
Z	11
N	16
TT	21
H0	29
S	39
0	56
1	78
2	111

Zwischenbahnsteige



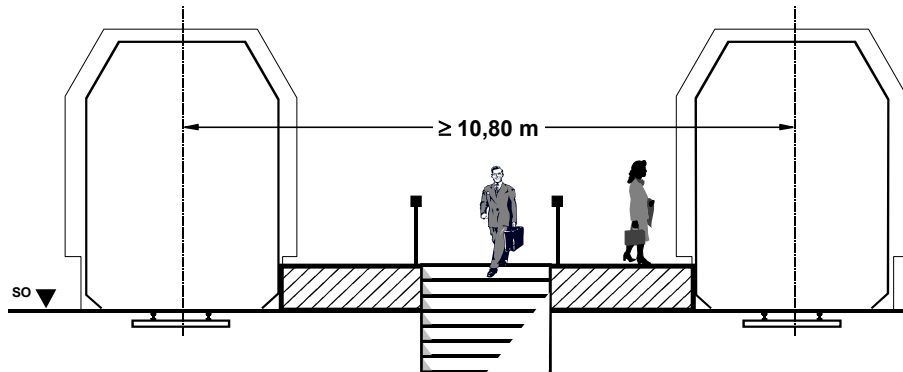
Nenngröße	Gleismitten-Abstand min.	Bahnsteigbreite min. ¹
Z	28	10
N	38	14
TT	50	19
H0	69	27
S	94	36
0	134	52
1	188	73
2	267	104

Inselbahnsteige (Zugang am Ende)



Nenngröße	Gleismitten-Abstand min.	Bahnsteigbreite min.
Z	41	24
N	56	33
TT	75	45
H0	103	63
S	141	87
0	200	122
1	281	171
2	400	252

Inselbahnsteige (Zugang in der Mitte)



Nenngröße	Gleismitten-Abstand min.	Breite des Zugangs min.
Z	49	12
N	68	16
TT	90	21
H0	124	29
S	169	39
0	240	56
1	338	78
2	480	111

¹ Bei Aufstellung eines Geländers muss sich der Gleisabstand soweit vergrößern, dass das Geländer außerhalb des Regellichtraumes nach NEM 102 steht.